

Neue Musik in der EMP Experimentelle, konzeptuelle und bildhafte Anregungen für die musikalische Arbeit mit Kindern im Vor- und Grundschulalter

Referentin: Prof. Dr. Barbara Stiller AG 20, Samstag, 9. Mai 2015



Neue Musik in der Elementaren Musikpädagogik

VdM-Kongress, Münster, 2015

Prof. Dr. Barbara Stiller, Hochschule für Künste Bremen

Neue Musik in der EMP: Was ist damit gemeint, wie wird sie definiert?

Die (sogenannte) Neue Musik sollte hier im Sinne von neuartig und un-erhört verstanden werden, die es zum Ziel hat, ein hohes Maß an Originalität zu vermitteln.

Neue Musik in der EMP: wo zwischen Performance und Vermittlung?

Der EMP bieten sich durch einen vielfältigen Umgang mit Neuer Musik zahlreiche Chancen, um sich am Diskurs um eine zeitgemäße Gegenwartskunst souverän zu beteiligen.

Neue Musik in der EMP: ein gezielter Bruch mit Traditionen tut gut

Experimentelle Herangehensweisen haben in EMP-Zusammenhängen zwar eine lange Tradition, jedoch gewinnt die Einbeziehung von Geräuschen, Klanglandschaften, technischen Möglichkeiten und außermusikalischen Vorlagen durch den Umgang mit Neuer Musik einmal mehr an Bedeutung.

Neue Musik in der EMP: von der Aufgabe eines (str)engen Verhaltenskodex profitieren alle

Vielerorts werden in EMP-Zusammenhängen einschlägige musikalische Parameter recht traditionsbewusst vermittelt. Zahlreiche EMP-Lehrwerke bieten nur wenige Anregungen für einen freieren und experimentelleren Umgang mit formbarem musikalischen Material. Hier wäre eine Neuausrichtung wünschenswert, von der insbesondere auch die weniger NMaffinen EMP-Lehrpersonen profitieren können.

Neue Musik in der EMP: das Werkhören gewinnt an Bedeutung

Das (An)-Hören von Musik hat (nicht nur) in EMP-Zusammenhängen vielerorts an Bedeutung verloren. Eine Annäherung an unkonventionell(er)e Werke der Neuen Musik bietet gute Chancen, sowohl das Musikhören als auch das Sprechen über gehörte Musik kontinuierlich zu üben.

Neue Musik in der EMP: der methodischen Phantasie sind keine Grenzen gesetzt

Herangehensweisen aller Art sollten für eine weiterführende Auseinandersetzung mit unbekannten Werken willkommen sein. Hier sind die Lehrpersonen gefordert, unkonventionelle Umgangsweisen mit Musik zuzulassen.

Neue Musik in der EMP: die nötige Offenohrigkeit betrifft alle

Junge Menschen als besonders interessierte und faszinierte "Neuhörer und Neutöner" zu begreifen, bietet auch den Lehrpersonen Chancen zur Gesunderhaltung ihrer eigenen Offenohrigkeit.

Neue Musik in der EMP: konzentrationsstarke Stücke faszinieren konzentrationsstarke Kinder

"Das Vorhandensein von Ohren ist noch keine Garantie dafür, dass auch gehört wird" (Murray Schafer).

Wird Neue Musik in der EMP wohl dosiert und methodisch abwechslungsreich zum Einsatz gebracht, werden die Werke so **gut zu hören** sein, dass die Kinder gerne und **gut zuhören**.

Neue Musik in der EMP: Liste der ausgewählten Hörbeispiele

John Adams: Shaker Loops (Bostoner Kammerorchester)

- 1. Shaking and Trembling
- 2. Hymning Slew

Kenji Bunch: Concerto for Piano trio & Percussion (Ahn Trio)

John Zorn: Cat o nine tails (Kronos Quartett)

Arvo Pärt: Spiegel im Spiegel (Daniel Hope / Simon Mulligan)

10